



„Sterne aus dem Iburg-Tal“: Die jungen Damen der Tanz- und Prinzensgarde suchen eine neue Trainerin. Von links: Astrid Hesse, Felicitas Ising, Hannah Sander, Sabrina Klauß, Jasmin Wessolowski, Anja Egeling, Eva Dreyer, Ines Middeke, Wiebke Pirsig und Sarah Tegethoff. FOTO: TANZ- UND PRINZENGARDE

## Tanzgarde sucht neue Trainerin

Anika Focke hört nach acht Jahren als Gardeleiterin auf



Bald wieder ohne CD-Player unterwegs: Anika Focke wird ihr Amt als Gardeleiterin nach dieser Session in neue Hände geben.

FOTO: SILKE RIETHMÜLLER

VON SILKE RIETHMÜLLER

■ **Bad Driburg. Gesucht wird: Eine neue Trainerin für die zurzeit elf jungen Damen der Tanz- und Prinzensgarde der Bad Driburger Karnevalsgesellschaft KG Rot-Weiße Garde. Gefragt sind: Neben Ausdauer und körperlicher Fitness auch Kreativität, Teamgeist und Organisationstalent.**

„Die Bewerberinnen sollten zudem bereits tänzerische Erfahrungen gesammelt haben, am besten im karnevalistischen Tanzsport“, beschreibt Gardeleiterin Anika Focke eine weitere Anforderung an ihre Nachfolgerin.

Die Physiotherapeutin tanzt selbst seit ihrem neunten Lebensjahr, erst in der heutigen Kinderprinzen-Ehrensгарde, später in der Tanz- und Prinzensgarde. Vor acht Jahren übernahm sie dann das Training der Gardemädchen sowie des Solo-Tanzmariechens.

Trainiert wird, eine kurze Pause nach der Session ausgenommen, das ganze Jahr hindurch. Zweimal in der Woche treffen sich die Mitglieder der Tanz- und Prinzensgarde in der Aula der Katholischen Grundschule, um Marsch und Showtanz einzustudieren.

Zehn bis 15 Auftritte absolviert die Tanz- und Prinzen-

garde während der Karnevalssession. Hinzu kommen Empfänge in Banken, Schulen und anderen Institutionen. Mit ihrem Showtanz treten die Mädchen auch außerhalb der fünften Jahreszeit auf, zum Beispiel auf Geburtstagen oder anderen privaten Feiern.

Anika Focke leistet als Gardeleiterin zudem viel Arbeit im Hintergrund. Auswahl und Schnitt der Musikstücke, Erarbeitung von Choreografien und Ideenfindung für die Showkostüme sowie die Koordination von Terminen und die Teilnahme an Vereinsversammlungen – all das zählt zu den Aufgaben der 29-Jährigen, die aus einer karnevalistischen Familie stammt. Großvater Erwin Venohr war Gründungsmitglied der KG Rot-Weiße Garde und Mutter Petra Aust tanzte selbst

einige Jahre aktiv in der Tanz- und Prinzensgarde.

Die neue Gardeleiterin sollte neben den bereits genannten tänzerischen Voraussetzungen auch das sprichwörtliche „Händchen“ im Umgang mit den Mädels im Alter von 13 bis 19 Jahren mitbringen. „Nach dem Prinzip Zuckerbrot und Peitsche“, sagt Anika Focke augenzwinkernd.

Ihr eigener Führungsstil werde von den jungen Damen der Tanz- und Prinzensgarde liebevoll als „hart aber herzlich“ beschrieben, erzählt die langjährige Trainerin.

Weitere Informationen zu Anforderungen und Bewerbungsverfahren erhalten Interessierte bei Gardepräsident Hermann-Josef Koch unter Tel. (0 52 53) 41 83 oder unter ( 0160) 90 50 96 59.

### Nachwuchs willkommen

■ Mädchen ab 13 Jahren, die Lust haben, in den Reihen der Tanz- und Prinzensgarde mitzutanzten, können sich im Internet unter [www.karneval-bad-driburg.de](http://www.karneval-bad-driburg.de) oder [www.tanzu-prinzensgarde.com](http://www.tanzu-prinzensgarde.com) informieren, oder einfach mal beim Training, montags und donnerstags von 20 bis 22 Uhr in der Aula der Katholischen

Grundschule in Bad Driburg, vorbeischaun. „Nachwuchs ist immer herzlich willkommen“, sagt Trainerin Anika Focke.

Videos vom Auftritt der Garde auf dem Krönungsball sind bei [www.youtube.com](http://www.youtube.com) unter den Stichworten „Gardetanz 2009“ und „Showtanz 2009“ zu sehen. (sr)